



Satzung für die Erhebung von Verzugszinsen

Aufgrund von § 3 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.06.1987 (GBl. S.288), zuletzt geändert am 08.11.1999 (GBl. S.435) i.V.m. §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.05.1996 (GBl. S.481) sowie § 1 a Abs. 4 und § 35 Abs. 2 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich i.d.F. der Bekanntmachung vom 01.01.2000 (GBl. S.14), geändert durch Gesetze v. 06.02.2002 (GBl. S.91) und vom 11.12.2002 (GBl. S.470) hat der **Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises** am **08.04.2003** folgende Satzung für die Erhebung von Verzugszinsen beschlossen:

§ 1

- (1) Der Landkreis erhebt von den kreisangehörigen Gemeinden für rückständige Beträge an Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage Verzugszinsen nach Maßgabe der §§ 1 a Abs. 4 und 35 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes.
- (2) Von der Erhebung von Verzugszinsen bei einer verspäteten Zahlung bis zu 10 Tagen wird abgesehen.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.05.2003 in Kraft.

Heidelberg, den 09.04.2003


Dr. Jürgen Schütz
Landrat